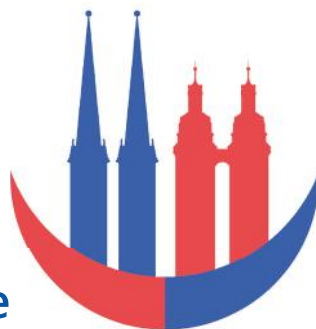


AUGUST | SEPTEMBER 2021

GEMEINDEBOTE

Evangelische
Marktkirchengemeinde Halle



Kirche auf Fehmarn

- Abschied und Neubeginn - Seite 6 - 7
- Hoffest am 4. September - Seite 8
- Familiennachmittag am 18. September - Seite 9

WIR SIND FÜR SIE DA

Gemeindebüro

Bianca Reuter

0345|5170894| Fax: 0345|2093085

marktkirche.halle@web.de

An der Marienkirche 2, 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten:

Mo. 14-16 Uhr | Di. 16-18 Uhr | Do. 14-16 Uhr | Fr. 10-12 Uhr

Gemeindepfarrerin

Simone Carstens-Kant

0345|2093086 | carstens.kant@marktkirche-halle.de

Sprechzeit:

Di 14:00 -15:30 Uhr und nach Vereinbarung

Kreisfarrstelle für Cityarbeit

Ulrike Scheller

0345|69493018 | city@kirchenkreis-halle-saalkreis.de

Vikar

Alexander Tiedemann

alexander.tiedemann@ekmd.de

Vorsitzender Gemeindegemeinderat

Gottfried Koehn (V.i.S.d.P.)

0172|5357941 | gottfried.koehn@t-online.de

Kantor

Irénée Peyrot

0151|53079912 | ipeyrot@gmx.net

Gemeindepädagogin

Constance Müller

constance.mueller@marktkirche-halle.de

Küster

Mario König

kuester@marktkirche-halle.de

Seniorenchor

Susanne Zeh-Voß

0345|3889208 | susa.c.voss@posteo.de

Marienbibliothek

Anke Fiebiger

0345|5170893 | info@marienbibliothek-halle.de

www.marienbibliothek-halle.de

Öffnungszeiten:

Forschungslesesaal: Mo. u. Do. 14-17 Uhr |

Führungen nach Voranmeldung

Kindertagesstätten

Evang. Kita St. Georgen

Leiterin: Kerstin Jugel

Evang. Integr. Kita St. Ulrich

Leiterin: Eva-Maria Wiesemann

Evang. Kita Marktspatzen

Leiter: Martin Zeidler

Ratswerder 5, 06108 Halle | 0345|2028577

georgen.zweckverband@googlemail.com

Wilhelm-Külz-Str. 21, 06108 Halle | 0345|2029958

kita-st-ulrich@zweckverband.org

Adam-Kuckhoff-Str. 24, 06108 Halle | 0345|2023431

kita-marktspatzen@zweckverband.org

Sommer - einfach mal ausruhen...

„Gott segnete den siebten Tag und erklärte ihn zu einem heiligen Tag. Denn an diesem Tag ruhte Gott aus von all seinen Werken, die er geschaffen und gemacht hatte.“

(1. Mose 2,3)

„Herr Tiedemann, ich verstehe das nicht!“

„Herr Tiedemann, können Sie mal schnell zu mir kommen!“ „Herr Tiedemann, ich melde mich schon die ganze Zeit, aber sie gehen immer zu den anderen Kindern!“

Immer mehr Finger heben sich in die Luft. Nervös rutschen viele der 10-jährigen auf ihren Plätzen herum, wedeln mit den Armen. Entschlossen fixieren mich ihre Augen. Unruhig, aber doch bemüht, beim Abschreiten der Bankreihen ruhig zu wirken, gehe ich von Tisch zu Tisch, versuche, jegliche Unklarheiten zu klären. Meine Aufgabenstellung war doch eigentlich klar. – Dachte ich zumindest. Aber doch zeigen mir diese vielen erhobenen Finger gerade das Gegenteil. Weder schaffe ich es, alle Kinder, die Hilfe suchen, zu sprechen, noch, alle Fragen derjenigen zu klären, mit denen ich gesprochen habe. Resignation breitet

sich in mir aus.

Dies war eine Erfahrung aus meinem Schulvikariat. Sicher kennen Sie ähnliche Situationen. Mal merken Sie, dass Sie gar nicht genau wissen, was Sie mit einem Vorhaben eigentlich wollen. Oder es fehlt Ihnen die Zeit, alle Unklarheiten zu klären. Bei anderen Gelegenheiten sind Sie einfach zu erschöpft, um in eine Sache wieder eine klare Linie hineinzubekommen.

In solchen Momenten hilft mir dann ein Gedanke, den der Theologe Jürgen Moltmann gedacht hat. Ihm zufolge ist nicht der Mensch die Krone der Schöpfung, sondern der Sabbat. Mit dem Ruhetag endet die Schöpfung Gottes. Ich muss nicht immer alle Erwartungen erfüllen. Ich muss meinen Terminkalender nicht lückenlos ausfüllen. Es gibt Wichtigeres, als „sich die Welt untertan zu machen“. Und das ist: Sich einfach mal absichtslos ausruhen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer!

Alexander Tiedemann, Vikar

Aneinander denken – füreinander beten

NEUES LEBEN - getauft wurden:

Laurin Tristan Louis Narain

Oskar Wagenblast

Alexander Giersdorff

Ruth Margarete Neudert

Erwachsenentaufe: Nicole Sylvia Martin

GEMEINSAMES LEBEN - getraut wurden:

Sylvia Peters und Andreas Fricke

IN GOTTES EWIGKEIT GEBORGEN - bestattet wurden:

Wolfgang Maercker - 94 Jahre

Gerhard Strohschein - 86 Jahre

Luise Roß - 97 Jahre

So 01.08. | 10 Uhr

Gottesdienst

Vikar Alexander Tiedemann

So 08.08. | 10 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Peter Kästner

So 15.08. | 10 Uhr

„wohin du gehst“ - Jakob

Pfrn. Ulrike Scheller

So 22.08. | 10 Uhr

Kurzgottesdienst

Pfrn. Ulrike Scheller

So 22.08. | 10 Uhr | Laurentiuskirche

„wohin du gehst“ - Hagar

Pfrn. Simone Carstens-Kant

So 29.08. | 10 Uhr

„wohin du gehst“ - Simon Petrus

Pfrn. Gundula Eichert

ANDACHTEN

montags | 17 Uhr

Friedensgebet in der Marktkirche

außer an Feiertagen

Mi 25.08. & 08.09. | 9.30 Uhr

Andacht im Marthahaus

Pfrn. S. Carstens-Kant

Sa 21.08. | 22.45 Uhr | Nachtgebet

Nacht der Kirchen

Pfrn. S. Carstens-Kant

So 05.09. | 10 Uhr

Gottesdienst

Vikar Alexander Tiedemann

So 12.09. | 10 Uhr

Gottesdienst

Pfr. i.R. Harald Bartl

Sa 18.09. | 18 Uhr

Motette mit dem Stadsingechor

Bitte beachten Sie mögliche Änderungen aufgrund der Bausituation in der Kirche!

So 19.09. | 10 Uhr

Gottesdienst mit Kantate

C. Graupner

„Ich bin die Auferstehung und das Leben“

Pfrn. Simone Carstens-Kant

So 26.09. | 10 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Vikar Alexander Tiedemann

vorausgeschaut:

So 03.10. | 10 Uhr

Gottesdienst

Pfrn. Simone Carstens-Kant

WEITERE GOTTESDIENSTE

So 08.08. & 05.09. | 15 Uhr

Gehörlosengottesdienst | Ulrichz.

Pfr. P. Kästner

Fr 27.08. & 24.09. | 10 Uhr

Kindergartengottesdienst

GP C. Müller

Kurse, Kreise, Chöre ...

Christenlehre

dienstags 15 Uhr | nicht in den Ferien
Georgenzimmer, C. Müller

Konfirmandenkurs 7. Kl.

Di 14.09. | 19 Uhr | Elternabend
Di 21. & 28.09. | 16.15 Uhr Ulrichszimmer
S. Carstens-Kant

Konfirmandenkurs 8. Kl.

Di 07., 14., 21., 28.09. | 17:15 Uhr
Ulrichszimmer, A. Tiedemann

Konfirmandenkurs 9. Kl.

Freitag 17.09. | 17.30 Uhr
S. Carstens-Kant

Junge Gemeinde

dienstags | 17:30 Uhr | nicht in den Ferien
Schülerwohnung, C. Müller und A. Tiedemann

Marktkantorei

donnerstags | 19:30 Uhr
Gertraudenkapelle, I. Peyrot

Seniorenchor

Di 07., 21.09. | 14:30 Uhr
Hof und Gertraudenkapelle, S. Zeh-Voss

Senioren-Gesprächskreis

Mi 15., 29.09. | 14:30 Uhr
Moritzzimmer, S. Carstens-Kant

Senioren-Bibelkreis

Fr . 27.08., 10., 24.09. | 14 Uhr
Moritzzimmer, S. Carstens-Kant

Hauskreis

Di 03.08. | 18 Uhr, Regina Konschak
Goldbergstr. 14a (Mötzlich)

Gesprächskreis „Luther lesen“

22.09. | 19.30 Uhr Moritzzimmer

Gemeindekirchenrat

Mi 01.09. | 19:30 Uhr
Ulrichszimmer

Kirchenmusik in der Marktkirche

Orgelmusik an der Schuke-Orgel

dienstags, 16 Uhr sowie
donnerstags und samstags, 12 Uhr
jeweils 30 min | *Eintritt frei

16. Internationaler Orgelsommer

jeweils freitags um 19:30 Uhr

für eine gute Stunde | *Eintritt 8,- € (ermäßigt 5,- €)

6. August - Prof. Anna Victoria Baltrusch (Deutschland)

13. August - Irénée Peyrot

20. August - Elizaveta Suslova (Russland)

27. August - Simona Fruscella (Italien)

Verabschiedung unseres Küsters Michael Nowak

Am 18. Juli haben wir unseren Küster Herrn Michael Nowak verabschiedet. Der unter Pandemiebedingungen sehr gut von unserer Gemeinde und vielen Gästen gefüllte Kirchenraum war Zeugnis der Wertschätzung seines mehr als zehnjährigen Wirkens in unserer Gemeinde. In der Predigt von Frau Pfarrerin Carstens-Kant wurde sehr anschaulich die Funktion des Küsters als die rechte Hand Gottes dargestellt. Der GKR-Vorsitzende würdigte die Arbeit von



Herrn Nowak, die sich nicht nur auf die umfangreichen Aufgaben im technischen und organisatorischen Bereich beschränkte - was schon sehr vielfältig ist - sondern auch sein Eingehen auf die Besucher der Kirche, die oft ein Gespräch mit ihm suchten. Nach der Segnung zum Entlassen aus seinem Dienst haben die Mitarbeiter und Mitglieder des GKR nach dem Gottesdienst zu Kaffee und Kuchen vor der Kirche eingeladen. Hier haben viele Mitglieder der Gemeinde die Gelegenheit wahrgenommen, sich mit leisen und lauten Worten bei Herrn Nowak zu bedanken. Wir wünschen Herrn Nowak in seiner neuen Tätigkeit viel Kraft, Erfüllung und Gottes Segen.

Gottfried Koehn

Mario König, unser neuer Küster, stellt sich vor



Mein Name ist Mario König, ich bin 57 Jahre alt und ich lebe im Osten von Halle. Ich habe zwei Kinder und zwei Enkelkinder und ich lebe in einer 21-jährigen Lebenspartnerschaft mit meiner Partnerin. In all den Jahren habe ich viele Berufe erlernt und ausgeübt. Jedoch von meinem erlernten Beruf, dem Handwerksmeister, bin ich nie weggekommen. Die Aufgaben des Küsters sind vielfältig und anspruchsvoll und ich freue mich, all mein Können hier in der Marktkir-

chengemeinde auszuleben und anzuwenden. Bestimmt werde ich einige Dinge anders machen als mein Vorgänger Herr Nowak, jedoch werden sie dadurch nicht schlechter sein. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben als Küster.

Informationen aus der Marienbibliothek

Die Bibliothek hat vom 21. Juli bis 15. August geschlossen.

Die Kabinettausstellung „Hallisch Salz - Gott erhalt's“ kann im August und September an folgenden Terminen jeweils 17.00 Uhr ohne Voranmeldung besichtigt werden:

16., 23. und 30. August / 6., 13., 20. und 27. September.

Anmeldung Gruppenführungen: info@marienbibliothek-halle.de / 0345 5170893

Verabschiedung von Frau Christin Schulze-Gerlach aus dem Gemeindegkirchenrat

Mit einem „lachenden und einem weinenden Auge“ musste der Gemeindegkirchenrat die Mitteilung von Frau Schulze-Gerlach zur Kenntnis nehmen, dass sie ihr Mandat als Mitglied des GKR zurückgibt. Wir haben uns mit ihr gefreut: Nach den Jahren des Studiums tritt sie im Rahmen der Ausbildung zur Ordinierten Gemeindepädagogin das Vikariat in einer hallischen Gemeinde zum 1. September an. Wir verlieren mit ihr ein hochmotiviertes Mitglied, das seit 2013 nicht nur im GKR auch als stellvertretende Vorsitzende eine aktive Arbeit leistete, sondern auch über Jahre als

Mitarbeiterin für den Kreis unserer Senioren sehr geschätzt war. Frau Schulze-Gerlach vertrat unsere Gemeinde als Träger von drei KITAs im Zweckverband, zuletzt sogar im Vorstand des Verbandes. Ihr besonderes Anliegen war die aktive Mitgestaltung des Gottesdienstes gerade unter den besonderen Bedingungen der Pandemie und den baulichen Maßnahmen in unserer Kirche und finanzielle Gestaltung der Haushaltspläne. Wir danken Frau Schulze-Gerlach und wünschen ihr und ihrer Familie viel Kraft und Gottes Segen für die kommende Zeit.
Gottfried Koehn

„wohin du gehst“ -

Sommertagesdienste mit der Laurentiusgemeinde

Bereits zum dritten Mal laden die Laurentius- und die Marktgemeinde zu drei gemeinsamen Gottesdiensten in der Sommerzeit ein. Bei dem Thema hat uns - Gundula Eichert, Ulrike Scheller und Simone Carstens-Kant - der Gedanke bewegt, dass die Pandemie manches wieder möglich sein lässt, aber dennoch für Viele die Frage steht: Wie geht es nun weiter? Menschen der Bibel sind losgegangen, obgleich sie auch nicht wussten, wohin der Weg sie führen wird. Drei von ihnen, Jakob,

Hagar und Simon Petrus, wollen wir auf ihrem Weg mit unseren eigenen Fragen begleiten.
Gehen Sie mit!

15. August, Marktkirche –

JAKOB (Pfn. Ulrike Scheller)

22. August, Laurentiuskirche –

HAGAR (Pfn. Simone Carstens-Kant)

29. August, Marktkirche –

SIMON PETRUS (Pfn. Gundula Eichert)

Nacht der Kirchen am 21. August, 19.00-23.00 Uhr

Salz der Erde – so ist das Thema der diesjährigen Nacht der Kirchen. Wir beginnen mit einer Andacht zum Salz. Anschließend können Sie sich auf vielfältige Weise mit diesem weißen Gold beschäftigen: schmecken, riechen, raten, schät-

zen, zeichnen, malen und vieles mehr. Natürlich dürfen Sie auch wieder in die Baustelle gucken.

Zum Abschluss der Nacht laden wir um 22.45 mit einem Nachtgebet ein.

125 Jahre Blaues Kreuz in Halle/Saalekreis

Am Freitag, 3. September, ca. 12.00 – 17.00, Uhr lädt die Blau Kreuz Gruppe Halle/Saalekreis innerhalb und außerhalb der Marktkirche Groß und Klein herzlich ein:

- 14.00 Uhr Festveranstaltung in der Kirche
- Festansprache, Andacht, Musik – Kaffee-trinken

- Buchlesung eines abstinent lebenden Gruppenmitgliedes

- Quizangebote, Selbsttestbögen, Infos, Flyer, Rausch- und Drogenbrille, Spiele...

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Dorothea Philipps

Das Blaue Kreuz ist eine christliche Organisation, die sich für die Selbsthilfe bei Sucht-krankheiten einsetzt. Zwei große Bereiche prägen die Arbeit: der ehrenamtliche, der nach dem Konzept der Selbsthilfe arbeitet, und der hauptamtliche mit seinen Facheinrichtungen. Eine der besonderen Stärken ist, dass sowohl von der Sucht Betroffene als auch nicht Betroffene in der Organisation arbeiten.

„Musaik“ und erstes Hoffest am 4. September

Am 4. September laden wir zum Musaik mit anschließendem Hoffest ein. Worum geht's? Ab 16 Uhr werden wir die südlichen Betstübchen der Marktkirche öffnen. In den Stübchen werden lokale Musikerinnen und Musiker Stücke aus ihrem Repertoire spielen. Viele verschiedene Musik-Genres werden dabei zu hören sein. Ab Anfang August wird es bereits online kurze Filmchen geben, in denen sich die Künstlerinnen und Künstler vorstellen. Gefördert wird diese Veranstaltung von der Beisheim-Stiftung.

Die Stiftung erhofft sich durch die Aktion, dass die Gebetsstübchen wieder genutzt werden.

Wenn Sie dann schon im musikalischen Flow sind, können Sie gegen 17:30 Uhr den Innenhof des Gemeindehauses gleich neben der Kirche betreten. Dort findet dann das Hoffest statt. Auch hier wird es Musik geben - wir konnten „Knoten 46“ dafür gewinnen. Setzen Sie sich einfach dazu, treffen Sie nette Menschen oder tanzen Sie. Verbringen Sie eine gute Zeit!

Christenlehre für die 1. – 6. Klasse

Auch im kommenden Schuljahr findet die Christenlehre wöchentlich am Dienstag im Georgenzimmer statt. Wir beginnen am **7. September um 15 Uhr** und wollen uns über unseren Alltag austauschen. Oft entdecken wir dabei Gemeinsamkeiten zwischen uns und den Erfahrungen aus der Bibel. Mich fasziniert das jedes Mal aufs Neue und es erscheint mir wie ein kleines Wunder.

Vincent, Maxim und Theodor verlassen uns nach langer gemeinsamer Christenlehrezeit und gehen ihren Weg weiter in Richtung Konfirmation. Ich wünsche Euch von Herzen einen behüteten und gesegneten Lebensweg.

Auf alle Neueinsteiger freue ich mich sehr und bin gespannt, euch kennenzulernen.

Herzliche Grüße

Constance Müller

„Singen macht Spaß, Singen tut gut, ja Singen macht munter und Singen macht Mut!“

Dieser beschwingte Kanon ist im Seniorenchor sehr beliebt und nach der langen coronabedingten Pause bekommen die Worte eine besondere Bedeutung. Wir sind froh, wieder miteinander erleben zu können, wie wohltuend das gemeinsame Singen ist.

Im Seniorenchor proben derzeit 25 Damen im Alter von 58 bis 90 Jahren leichtere 2-3stimmige Choraliteratur aus verschiedenen Epochen, die dann bei kleinen Konzerten im Marthahaus oder im Hospital St. Cyriaci zu Gehör gebracht wird.

Der Chor probt ab 7. September wieder alle zwei Wochen.



Der neue Konfi-Kurs beginnt - erster Abend am 14.9., 19.00 Uhr

Am 21. September beginnt der neue Kurs für die Konfirmand*innen der 7. Klasse. Eine Woche vorher, am **14. September um 19.00 Uhr**, sind die Jugendlichen mit ihren Eltern zum Kennenlern-Abend eingeladen. Wir werden klären, ob wir in dem Kurs wöchentlich oder zweiwöchentlich zusammenkommen. Es wird um die Fahrten gehen,

die wir in den zwei Jahren bis zur Konfirmation unternehmen werden. Auch die Kirchenschlaf-Nacht steht wieder auf dem Programm. Der Termin für die Konfirmation jedenfalls steht schon fest, in der Hoffnung, dass dieses Mal nichts dazwischen kommt: **Pfingsten 2023, also am 28. Mai.**

18. September - Familiennachmittag von 14 - 17 Uhr

Nach den erholsamen Sommerferientagen wollen wir gemeinsam ins Neue starten. Dazu laden wir herzlich zum Familiennachmittag ein. Denn wie heißt es so schön: „Hallisch Salz, Gott erhalts!“. Der Nachmittag wird ein Genuss für die Seele: Buttern, Backen, sich begegnen, Salzstangen knabbern, laut lachen - all das kann Balsam für die Seele sein und ebenso für den Leib. Auch wer das Salzsieden ausprobieren möchte, muss den Termin gleich dick in den Kalender eintragen. Und während die einen

fröhlich im Hof zusammen sind, können die anderen auf heimlichen Spuren in der Marienbibliothek unterwegs sein. Hier verbergen sich kostbare alte Bücher. Vielen haben sie geholfen, die Welt besser zu verstehen. Auch heute noch können wir von ihnen lernen.

Wir freuen uns auf Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel und ein gemütliches Beisammensein.

Constance Müller, Anke Fiebiger und Simone CKant

Auf der Himmelsleiter

Mohammed kam im Jackett. Aya will Architektin werden. Michelle malt immer und überall. Und alle haben den Blauen Turm gezeichnet. Ganz schön hoch! Bei den meisten passte er nur auf 2 Blatt Papier, hochkant und aneinandergeliebt.

Albert hat die Stufen gezählt, die wir gegangen sind. 246 waren es. Vom Hallmarkt. Zur Marktkirche. Den Blauen Turm hoch (Wendeltreppe, Holztreppe, Hühnerleiter). Dann in den Dachstuhl und wieder nach unten.

Am 1. Juli waren wir auf der Himmelsleiter, ein bisschen in echt, ein bisschen in Gedanken. 14 Kinder einer Hortgruppe aus der Grundschule Glaucha, ihre Betreuerinnen, ein Praktikant, dazu Josefine Cyranka und Christian Wenzel vom KinderKunstForum e.V. und ich.

Jakob aus der Bibel ist vorüberspaziert. Was der alles erlebt hat! Wie der betrogen hat! Und trotzdem hat er den Himmel gesehen. Wir haben hinterhergesehen. Wie er nicht schlafen konnte, so ohne Kopfkissen und Bettdecke und Kuscheltier. Und haben uns gewundert: dass da plötzlich eine Leiter stand. Dass sie an den Himmel rührte. Dass Engel auf- und abgestiegen sind. Und dass er so gute Nachrichten bekommen hat, von ganz oben, der mittelgroße Gauner.

Wir haben gestaunt und haben gefragt: Wo fängt eigentlich der Himmel an? 18 km

über der Erde? Oder eher 18.000? Passen ein paar Engel nebeneinander auf die Leiter? Oder müssen sie 1000 Jahre warten, bis die einen Engel hochgelaufen sind und die anderen Engel auf die Erde können? Sind Engel verstorbene Verwandte? Verstorbene Haustiere? Wollen Engel einen mitnehmen? Botschaften überbringen? Beschützen? Sorgen wegtragen, Frieden runtertragen? Machen sie, dass Jakob gut schlafen kann?

Wir haben unsere Namen auf Zettel geschrieben und in die Mauerritzen gesteckt: Wir waren hier, 1. Juli 2021. Und wir haben durch ein offenes Turmfenster gesehen: Halle von ganz oben. Wo Albert wohnt und wo Mohammed. Und wir haben nicht gesehen, zum Glück: den kopflosen Küster, der oben im Turm lebt. Herr Nowak sagt, der zeigt sich nur Mitternacht. Herr Nowak sagt auch, dass er ihm schon mal begegnet ist. Herr Nowak!

Worüber wir noch grübeln: Wer oder was ist am Ende der Himmelsleiter? Eine Armee von Engeln? Das Universum? Das große Schwarz mit Sternen? Oder doch Gott, wie es die Bibel erzählt?

Ulrike Scheller, Citypfarrerin



Aus der Junisitzung des Gemeindegkirchenrates

Die Finanzierung der großen Baumaßnahme ist eine Herausforderung – nicht nur müssen die großen Beträge aus verschiedenen Quellen finanziert werden, sondern es bedarf vieler Anstrengungen, die Taktung des Mittelabrufes und des Bezahlens der Rechnungen zu synchronisieren. Den Experten, aber auch dem GKR-Vorsitzenden, Herrn Koehn sowie Frau Carstens-Kant sei Dank für die anstrengende Bauherrenarbeit bei der Instandsetzung unserer Kirche.

Die Jahresrechnung von 2020 war ein weiteres Thema der Sitzung. Sorgen bereitet der Instandsetzungsbedarf der Kita Marktspatzen – dort wird im Sommer eine neue Heizung eingebaut werden – und der Kita St. Ulrich, für die ebenfalls Instandsetzungsplanungen begonnen wurden.

Willkommen und Abschiede wurden erörtert: Frau Schulze-Gerlach, stellvertretende GKR-Vorsitzende, wird demnächst in Halle Vikarin und verlässt daher den GKR – was uns traurig und froh zugleich stimmt. Herr Nowak zieht nach St. Johannes weiter, Herr König kommt als Küster zu uns.

Es bleibt dynamisch und lebendig in der Marktkirchengemeinde!

Ulrike Wendland

Aus der Julisitzung des Gemeindegkirchenrates

Unsere letzte Sitzung vor Ort lag sieben Monate zurück, damals hatten wir vor Nikolaus in der Gertraudenkapelle zusammengefunden. So war die Freude groß an diesem hellen Sommerabend. Bei weit geöffneten Fenstern mischte sich das Schriek Schriek der Mauersegler in unser Sitzungsgespräch. Mit 22 Tagungsordnungspunkten, darunter sechs Abstimmungen, lag ein umfangreiches Pensum vor, durch das wir uns mit Herrn Koehns Vorsitz effektiv arbeiteten.

Als Ersatz für Frau Schulze-Gerlach, die erfreulicherweise ab September ein Vikariat beginnen wird, damit aber leider ihre Mitgliedschaft im GKR beenden muss, wurde Herr Henschel zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Die EFRE-Sanierung unserer Kirche verlangt weiterhin eine enge Begleitung der Bauarbeiten in wöchentlichen Zusammenkünften und eine umsichtige Kostenverwaltung. Deutlich sichtbar ist mit der Absicherung von Balkon und Erker an Haus 2 eine zusätzliche Baustelle entstanden, die einen hohen ungeplanten Finanzierungsposten ergibt.

Ausführlich wurde der Beschluss zur weiteren Nutzung der Grünfläche Kleine Klausstraße 8 diskutiert. Das Grundstück wird für das Bürger:innen-Projekt „Grüne Oase“ freigegeben. Bei weiteren Themen ergab sich ein erfreulicher Ausblick auf den Herbst. Dann soll wieder Abendmahl im Gottesdienst und in der samstäglichen Andacht gefeiert werden. Und hier schon eine herzliche Einladung zum Hoffest, das zusammen mit dem „Musaik“-Projekt am 4. September stattfinden wird.

Es grüßt Sie aus dem GKR Imke Arnold



Das Signet des **Fördervereins** zeigt als moderne Grafik den Anblick des Schlusssteins im Gewölbe der vor rund 465 Jahren vollendeten **Marktkirche**.

Sie zu erhalten, erfordert ständige Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen.

Um die Marktgemeinde bei deren Finanzierung zu unterstützen, bemühen wir uns um öffentliche und private Großspenden, verbinden Sammelaktionen mit verschiedenen Veranstaltungen und bitten auf vielerlei sonstige Weise um finanzielle Zuwendungen.

Alle Erträge dienen zur Finanzierung notwendiger Baumaßnahmen an der Marktkirche.

Unser Spendenkonto:

IBAN: DE 95 8005 3762 1894 0585 49

BIC: NOLADE21HAL • Bank: Saalesparkasse

Reparieren + Restaurieren – JEDER EURO HILFT –



IMPRESSUM

Gemeindebote der Evangelischen Marktkirchengemeinde Halle (Saale)

Herausgegeben vom Gemeindegemeinderat (V.i.S.d.P.)

Satz u. Layout: Digitales Gemeindebrief-Portal

Herstellung: DRUCKWERK, 06114 Halle (S.)

Datenschutz:

Wir bitten um einen Hinweis, wenn keine

Veröffentlichung in der Rubrik 'ANEINANDER DENKEN-FÜREINANDER BETEN' gewünscht wird.

Wir freuen uns sehr über finanzielle Unterstützung und danken Ihnen, wenn Sie die Gemeindeaufgaben mit Ihrer Spende unterstützen. Gerne können Sie uns auch zweckgebundene Spenden zukommen lassen, die wir selbstverständlich Ihrem Wunsch entsprechend verwenden.

Gemeindegemeindekonto für Spenden und Gemeindebeiträge

IBAN: DE74 8005 3762 0381 0108 29 (Saalesparkasse Halle)

Spenden sind steuerlich absetzbar. Bis 300 € genügt der Kontoauszug als Nachweis!